



AtemWeg

Stiftung zur Erforschung
von Lungenkrankheiten

Kleines Glossar

Eine Reihe von Erkrankungen
betreffen die Lunge.

Hier einige wichtige Beispiele:

Asthma bronchiale

Asthma ist eine entzündliche Erkrankung der Atemwege. Sie führt zu anfallsartiger Luftnot. Bei rund der Hälfte der Kinder mit Asthma verschwinden die Symptome im Alter von fünf bis sieben Jahren wieder. Wird das Asthma chronisch, benötigen die betroffenen Patienten intensive medizinische Betreuung und sind in ihrer Lebensqualität stark eingeschränkt. Fünf Prozent der Erwachsenen und sieben bis zehn Prozent der Kinder leiden unter Asthma. Die genaue Ursache ist unbekannt.

Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD)

Menschen mit COPD leiden unter Atemnot, chronischem Husten und Auswurf. Hauptursache ist das Rauchen, doch es erkranken auch zunehmend Nichtraucher. Schätzungsweise 15 Prozent der Deutschen über 40 Jahren und knapp 30 Prozent der über 70-jährigen leiden unter COPD. Bei der COPD kommt es zu einem Verlust der Lungenstruktur, insbesondere der Lungenbläschen, die für den lebenswichtigen Gasaustausch verantwortlich sind.

Interstitielle Lungenerkrankungen

Bei Patienten mit einer interstitiellen Lungenerkrankung kommt es zu einer massiven Zunahme des Bindegewebes der Lunge. Dadurch ist der Gasaustausch stark eingeschränkt. Eine Vielzahl verschiedener Krankheitsbilder fällt unter diesen Begriff. Das gemeinsame Symptom ist die Atemnot. Verlässliche Zahlen darüber, wie viele Menschen betroffen sind, gibt es nicht.

Lungenhochdruck (Pulmonalarterielle Hypertonie)

Bei der Pulmonalarteriellen Hypertonie (PAH) kommt es zu einem Anstieg des Blutdrucks im Lungenkreislauf und in der Folge oft zu einer Herzschwäche. Patienten leiden unter Kreislaufstörungen und Müdigkeit. Die PAH ist häufig Folge einer COPD. Ohne Therapie beträgt die Lebenserwartung von Patienten mit PAH nur drei Jahre.

Lungenkrebs

Jedes Jahr erkranken rund 35.000 Männer und 15.000 Frauen an Lungenkrebs in Deutschland. Bei Männern sind vermutlich neun von zehn, bei Frauen sechs von zehn Lungenkrebserkrankungen auf das Rauchen zurückzuführen. Da immer mehr Frauen rauchen, steigt die Lungenkrebsrate bei Frauen seit Jahren kontinuierlich an. Nur 13 bis 19 Prozent der Patienten überleben den Krebs. Das liegt unter anderem daran, dass Lungenkrebs meist erst in einem späteren Stadium diagnostiziert wird.

Mukoviszidose

Mukoviszidose, auch zystische Fibrose genannt, ist eine schwere angeborene Stoffwechselerkrankung. Sie führt dazu, dass sich in der Lunge zähflüssiger Schleim ansammelt. Folgen sind chronischer Husten, Lungeninfekte und schwere Lungenentzündungen. Eines von 2.500 Neugeborenen ist davon betroffen.



Stiftung AtemWeg

Geschäftsstelle

Max-Lebsche-Platz 31

81377 München

info@atemweg-stiftung.de

www.stiftung-atemweg.de